



JÜDISCH-CHRISTLICHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT

Jahrestagung

Sonntag, 3. Juni 2012, 13.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

In Verantwortung für den Anderen: ANTWORTEN

„Soll ich meines Bruders Hüter sein?“

Genesis/Bereschit 4,9

mit Professor Rainer Kampling, Berlin; Professor Rüdiger Lux, Leipzig und
Rabbiner Tobias Jona Simon, Oldenburg

Das ist in der biblischen Erzählung die erste Antwort, die ein Mensch auf die Frage nach einem anderen gibt. Und sie will wissen: Wie weit reicht meine Verantwortung? Und wir fragen weiter: Wie können wir unsere Verantwortung gestalten?

Wir bitten Sie um **Anmeldung** – brieflich, telefonisch, per Fax oder E-Mail – mit Namen, Anschrift, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse. Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Sonnabend am Abendessen teilnehmen. • Für die Jahrestagung erbitten wir einen Tagungsbeitrag von €15, ermäßigt €10. Das Abendessen kostet weitere €3. Die Bezahlung erfolgt vor Ort. • Änderungen vorbehalten!

Die Veranstaltung wird aus Haushaltsmitteln der Sächsischen Staatskanzlei, Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“, gefördert.



Landespräventionsrat
Sachsen

Kontakt Haus der Kirche, Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig • **Bürozeiten** Di–Do, 10–12 Uhr • **Telefon** (0341) 212009435 • **Fax** (0341) 212009489 • **E-Mail** info@jcha.de • **Spendenkonto** KTN 1110012922, BLZ 86055592, Sparkasse Leipzig



JÜDISCH-CHRISTLICHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT

Studientag

Montag, 4. Juni 2012, 10 bis 16.30 Uhr
Pause von 12.30 bis 14 Uhr

Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

In Verantwortung für den Anderen: ANSPRECHEN

„Hasse nicht deinen Bruder in deinem Herzen und
stelle deinen Nächsten freimütig zur Rede,
damit du seinetwegen keine Schuld auf dich lädst!“

Leviticus/Wajjikra 19,17

mit Rabbiner Tobias Jona Simon, Oldenburg

Ist nicht jeder für sich selbst verantwortlich? Wie weit reicht meine Verantwortung? Wie gehe ich damit um, wenn Verantwortlichkeiten miteinander in Konflikt geraten? Diesen Fragen gehen wir mit Rabbiner Jonas Simon und Impulsen aus der jüdischen Tradition nach.

Wir bitten Sie um **Anmeldung** – brieflich, telefonisch, per Fax oder E-Mail – mit Namen, Anschrift, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse. • Änderungen vorbehalten!

Die Veranstaltung wird aus Haushaltsmitteln der Sächsischen Staatskanzlei, Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“, gefördert.



LandesPräventionsrat
Sachsen